JACOBLAW

Erfassungsbogen für neue Mandanten

V3.3

Vorname(n), Name		*Geburtsdatum*
Firma (falls relevant)		*Name des Geschäftsführers*
Straße + Hausnummer	*PLZ*	*Ort*
Telefon:	*E-Mail:*	

Wie haben Sie uns gefunden?

- ◯ Internetsuche (Google, Bing etc.)
- ◯ Anwalt.de
- ◯ LinkedIn
- ◯ Empfehlung
- ◯ Sonstiges:

Bitte schildern Sie in kurzen Worten Ihr Anliegen:

Ihr Wunschtermin für das persönliche Beratungsgespräch:

Datum:	*Uhrzeit*	*Datum alternativ*	*Uhrzeit*

- ◯ persönlich in der Kanzlei
- ◯ Zoom
- ◯ MS Teams
- ◯ telefonisch

MÜNCHEN
Jacob Law
Hohenzollernstraße 84
80801 München
Deutschland

info@jacoblaw.com
+49.89.33 04 07 07
+49.89.33 04 07 06
www.jacoblaw.com

Principal: Sylvia A. Jacob
Barrister & Solicitor | Ontario, Canada
Notary | Ontario, Canada
Solicitor | England & Wales
Rechtsanwalt | Deutschland

JACOBLAW

Ablauf

Eine Erstberatung hat einen üblichen Umfang von bis zu insgesamt 1,5 Stunden, und setzt sich zusammen aus:

- vorbereitenden Recherchen,
- einem persönlichem Beratungsgespräch und
- einer kurzen, schriftlichen Stellungnahme, die wir Ihnen zeitnah zusenden.

Das persönliche Beratungsgespräch erfolgt entweder in unseren Kanzleiräumen, per Videokonferenz oder telefonisch nach Terminvereinbarung. In der Regel haben Sie danach bereits eine verlässliche Entscheidungsgrundlage über ein weiteres Vorgehen. Die Qualität und Verwertbarkeit der Ergebnisse hängen dabei entscheidend von der Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer Angaben ab.

Kosten

Für eine Erstberatung berechnen wir **321,30€** = (250,00€ + 20,00€ Auslagenpauschale) +19% MwSt. Nach der Beauftragung erhalten Sie eine Kostennote, welche vor der Erstberatung per Überweisung oder online per Kreditkarte bezahlt sein muss.

Erstberatungen sind eigenständige Leistungen, deren Kosten bei einer Mandatserteilung nicht angerechnet werden können.

Rechtsschutzversicherung

Die Kosten für die Erstberatung können Sie in bestimmten Fällen bei Ihrer Rechtsschutzversicherung einreichen. Informationen hierzu erteilt Ihnen Ihr dortiger Ansprechpartner. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Rahmen einer Erstberatung weder direkt mit Ihrer Versicherung abrechnen noch gesonderte Stellungnahmen für die Versicherung erstellen.

Beauftragung einer Erstberatung

Hierfür senden Sie uns bitte per Post, Fax oder als PDF per E-Mail:

- diesen ausgefüllten und unterschrieben Erfassungsbogen (Seite 1 + 2)
- 2 unterschiedliche Identitätsnachweise (Personalausweis, Reisepass, Führerschein etc.) in Kopie oder als Scan

Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie auch die Hinweise zur Datenverarbeitung, die Sie im Anhang finden. Die Hinweise zur Datenverarbeitung senden Sie bitte nicht zurück.

X

Ort | Datum | Unterschrift

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. **Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen, sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**
   Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch:
   Jacob Law, Sylvia Jacob (Verantwortliche)
   Hohenzollernstraße 84, 80801 München, Deutschland
   E-Mail: **info@jacoblaw.com**; Telefon: **+49 (0)89-33040707** Fax: +49 (0)89-33040706
   Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter der vorgenannten Anschrift.

2. **Erhebung + Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**
   Im Rahmen eines Mandats erheben wir folgende Informationen:
   - Anrede, Vorname, Nachname
   - Daten für die Legitimationsprüfung, z.B. Ausweiskopien, Pass- und Führerscheinnummern
   - gültige E-Mail-Adressen
   - Anschrift
   - Telefonnummern (Festnetz und/oder Mobilfunk)
   - Sonstige Informationen, die für unsere Leistungserbringung, insbesondere die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

   Die Erhebung dieser Daten erfolgt,
   - um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können
   - um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können
   - zur Korrespondenz mit Ihnen
   - zur Rechnungsstellung
   - zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

   Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.
   Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. **Weitergabe von Daten an Dritte**
   Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.
   Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an:
   - Kooperationspartner (z.B. lokale Anwälte), die uns in der Bearbeitung Ihres Mandats unterstützen
   - Verfahrensgegner und deren Vertreter (z.B. deren Rechtsanwälte)
   - Gerichte und andere Behörden
   - Steuerberatern

   zum Zwecke der beauftragten Mandatsbearbeitung und Korrespondenz, insbesondere zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken verwendet werden.
   Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Weitergabe von Daten an Dritte in Drittländern (Länder außerhalb der EU)

Im Rahmen einer Mandatsbearbeitung mit Bezug auf Drittländer (insbesondere Kanada) können Ihre Daten an Dritte in diesen Ländern, analog zur Aufzählung in Punkt 3 aufgeführt, weitergegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass in Drittländern, insbesondere in Kanada, die DSGVO nicht anwendbar ist und andere Datenschutzbestimmungen als in Deutschland gelten. Die Europäische Kommission auf der Basis des Art.45 I DSGVO beschlossen, dass in Kanada ein angemessenes Schutzniveau besteht. Die Angemessenheit des Datenschutzniveaus bedeutet dabei nicht zwingend, dass die Verhältnisse gleichartig oder gleichwertig sind.

Vor einer Weitergabe Ihrer Daten in Drittländer, für die kein gültiger Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert, werden wir Ihre ausdrückliche Zustimmung einholen.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: info@jacoblaw.com.